



Vereinigung der
Ehrenamtlichen
Richterinnen und Richter
Mitteldeutschland e.V.



in Kooperation mit dem

HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK



gefördert durch die



Referenten:

Herr Thomas Kreßel

Oberstaatsanwalt,
Staatsanwaltschaft Leipzig

Herr Karsten Nickel

Vorsitzender Richter am Landgericht
Landgericht Leipzig

Herr Hasso Lieber

Justizstaatssekretär a.D. und
Vorsitzender des DVS

Die Seminarpauschale beträgt:

45,00€ für Mitglieder von VERM
50,00€ für Nichtmitglieder
ohne Übernachtung

100,00€ für Mitglieder von VERM
110,00€ für Nichtmitglieder
mit Übernachtung

Gäste:



Daniela Kolbe

Mitglied des Deutschen
Bundestages



Janosch Pastewka

Herbert-Wehner-Bildungswerk

Vereinigung der Ehrenamtlichen
Richterinnen und Richter
Mitteldeutschland e.V.
Bahnhofstraße 32
99718 Greußen

☎ 03636 / 7921993

☎ 03636 / 703439

<http://www.dvs-verm.de>

Fortbildungsveranstaltung Leipzig

11. + 12. November 2011

für alle ehrenamtlichen Richter



Veranstaltungsort:

NH Hotel Leipzig Messe
Fugger Straße 2
04158 Leipzig
Tel.: 0341 / 5251-0

Freitag, 11.11.2011

Beginn 18:00 Uhr

**Begrüßung durch den
Vorsitzenden VERM
Herr Andreas Höhne**

18:00 – 18:30 Uhr

**Grußwort Stadt Leipzig

NN**

18:30 – 19:15 Uhr

**„Die Aufgaben und Organisation der
Staatsanwaltschaft“**

19:15 – 20:00 Uhr

**„Zusammenarbeit: Polizei,
Staatsanwaltschaft, Gericht“**

ab ca. 20:00 Uhr

Abendessen mit der Möglichkeit zum
Gedankenaustausch
(Selbstzahler)

Samstag, 12.11.2011

09:00 – 09:30 Uhr

**Grußwort der
Bundestagsabgeordneten
Frau Daniela Kolbe**

09:30 – 10:00 Uhr

**VERM – Der Verband, seine Aufgaben
und die Ziele in der Gesellschaft**

10:00 – 10:15 Uhr

Kaffeepause

10:15 – 11:45 Uhr

**„Aufbau und Struktur der ordentlichen
Gerichtsbarkeit“**

11:45 – 12:30 Uhr

**„Wie wichtig sind Schöffen in der
Hauptverhandlung – Bedeutung der
e.a. Richter bei Gericht“**

Samstag, 12.11.2011

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 14:15 Uhr

**„Rechte und Pflichten der Schöffen“
(Teil 1)**

14:15 – 14:45 Uhr

Kaffeepause

14:45 – 15:30 Uhr

**„Rechte und Pflichten der Schöffen“
(Teil 2)**

anschließend
Abschlussdiskussion

Ende ca. 16:00 Uhr